

InnoElast® Typ 1

Die Abdichtungstechnik der neuen Generation

Produkteigenschaften

- 1-komponentiger Dichtstoff auf Basis eines modifizierten Polymers
- Sehr gutes Ausspritzvermögen
- Hohes Anfangshaftvermögen auch im frischen Zustand
- Bereits ab -3°C auch auf feuchten Untergründen ohne Grundierung verarbeitbar
- Witterungs- und UV-beständig
- Anstrichverträglich
- Lösemittelfrei
- Mit anderen Elast Produkten kombinierbar (bitumenverträglich)

Anwendungsgebiete

- Dauerelastischer Fugendichtstoff im Hochbau nach DIN 18540-F
- Als Kleber, z. Bsp. für das ProElast®-System
- Bewegungs- und Anschlussfugen im gesamten Baubereich (Beton-, Holz-, Metall-, Fassaden-, Dachbau)

Verarbeitungshinweise

Untergrundvorbereitung

Untergründe müssen fest und tragfähig sein, sowie frei von Staub, Fett, Ölen und anderen trennenden Materialien. Der Untergrund darf feucht, aber nicht nass mit sichtbarem Film, sein.

Als Untergrund geeignet sind Beton und andere mineralische Baustoffe sowie u. a. auch Gipskarton, Holz, PVC, Keramik, Bitumen usw., wir empfehlen im Zweifelsfall einen Vorversuch.

Verarbeitung

InnoElast® wird direkt mittels einer Ausdrückpistole appliziert. Eine Grundierung ist bei passenden Untergründen nicht erforderlich.

Für die Fugenabdichtung gemäß DIN 18540 ist auf eine genügend breite (≥ 5 mm) und genügend tiefe (≥ 10 mm und $\geq \frac{1}{2}$ Breite) Fugenausbildung zu achten. Eine 3-Flankenhaftung zum Fugengrund ist durch Einlegen einer geeigneten Fugenfüllschnur bzw. durch einen Polyethylenstreifen zu verhindern.

Es empfiehlt sich die Fugenränder mit Klebeband abzukleben. Die Dichtungsmasse muss hohlraum- und blasenfrei in die Fuge eingebracht werden. Durch Andrücken und Glätten ist ein guter Verbund mit den Fugenflanken herzustellen. Als Glättmittel eignen sich reine Flüssigseifen (nicht wasserverdünnt), z. Bsp. Spülmittel. Das Klebeband ist unmittelbar nach dem Glätten wieder zu entfernen. Die maximale Dichtstoffstärke in einem Arbeitsgang soll 5 cm nicht überschreiten.

Bei Verwendung als Klebstoff wird InnoElast® gleichmäßig auf die Klebefläche aufgebracht und mittels eines Zahnpachtels in einer Schichtstärke von 1 bis 2 mm verteilt. Durch vollflächiges Andrücken ist ein hohlraum- und blasenfreier Verbund sicher zu stellen. Für großflächige Verklebung ist InnoElast® je nach Diffusionsvermögen des Untergrundes nur bedingt geeignet. Wir empfehlen im Zweifelsfall einen Vorversuch bzw. die Verwendung des FlächenElast® Kleb- und Dichtstoffs mit künstlichem Härter.

Für die dichte Verklebung der ProElast®-Folie beachten Sie bitte die Verarbeitungshinweise im Datenblatt „ProElast®-System“.

Nachbehandlung

Für die Zeit einer stabilen Hautbildung ist InnoElast® vor Nässe zu schützen. Auch nach der

vollständigen Aushärtung des Dichtstoffs ist dieser ggf. vor mechanischer Beschädigung zu schützen.

Bei späterem Anstrich empfehlen wir, auf Grund der vielfältig möglichen Anstrichsysteme, Eigenversuche. InnoElast® Typ 1 ist anstrichverträglich im Sinne der DIN 52452 Teil 4.

Hinweise

InnoElast® ist feuchtigkeitserhärtend, dies bedeutet hohe Lufttemperaturen bzw. eine hohe absolute Feuchte in der Umgebungsluft beschleunigen den Erhärtungsprozess (verringern somit die Offenzeit), geringe verlangsamen den Erhärtungsprozess.

In diesem Datenblatt wurden die Verarbeitungshinweise nur für die häufigsten Anwendungsgebiete beschrieben. Bei anderen Anwendungen empfehlen wir im Zweifelsfall einen Vorversuch. Bei Unklarheiten bitten wir um Abklärung mit unserer Anwendungstechnik.

Bituminöse Untergründe können zu Verfärbungen des Dichtstoffs ohne weiteren Einfluss führen.

Ausgehärtete Reste können mechanisch mittels Schaber oder Spachtel entfernt werden.

Technische Eigenschaften

spez. Dichte	1,5 g/cm ³	
Härte	ca. 25 (Shore A Typ)	gemessen nach 4 Wochen bei 23°C, 50% rel. Luftfeuchtigkeit
Zugfestigkeit	ca. 0,4 N/mm ²	bei 100% Dehnung
max. Bewegungsaufnahme	25 %	in Fugen
Temperaturbeständigkeit	-40°C bis +80°C	kurzzeitig bis +220°C
Reißdehnung	> 700 %	
Volumenänderung	< 1 %	
Dyn. Viskosität	ca. 10000 mPas	des nicht reagierten Dichtstoffs
Ausspritzmenge	0,27 l/min	nach EN 29048
Offenzeitz (Hautbildungszeit)	ca. 2 bis 3 h	bei 23°C, 50% rel. Luftfeuchtigkeit
Durchhärtung	ca. 2 mm / 24 h	gemessen bei 23°C, 50% rel. Luftfeuchtigkeit
Verarbeitungstemperatur	-3°C bis +40°C	Bauteil- und Materialtemperatur
Standvermögen	standfest < 2 mm	
Verbrauchsmengen	1 ml/cm ³ Fugenfüllvolumen 1000 ml/m ²	als Fugendichtstoff der Verbrauch, ml je lfm. Fuge berechnet sich: Fugenbreite [cm] x Fülltiefe [cm] x 100 cm als Flächenkleber bei 1mm Filmstärke

Produktmerkmale

Konsistenz	pastös
Farbe	grau
Verarbeitungsform	1- komponentig (reagiert mit Feuchtigkeit zu weichelastischem, gummiartigem Material)
Lagerung	kühl und trocken, >12 Monate lagerfähig
Verpackung	600 ml Schlauchbeutel – 10 Stück / Karton (45 Karton / Palette)

Die Angaben in diesem Datenblatt wurden mit Sorgfalt aufgrund unserer Erfahrungen und dem jeweils bekannten Stand der Wissenschaft und Technik, jedoch unverbindlich, gemacht. Sie sind auf das jeweilige Bauobjekt, Verwendungszweck und den besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Dies vorausgesetzt, bitten wir Sie um Verständnis, dass wir für in diesem Datenblatt gemachte Angaben unsere Haftung auf Vorsatz, grobe Fahrlässigkeit und Verstoß beschränken müssen. In jedem Fall sind die anerkannten Regeln der Technik einzuhalten.

Ausgabe 01/13 – Dieses Datenblatt wurde technisch überarbeitet. Bisherige Ausgaben sind ungültig, bei technisch überarbeiteter Neuausgabe verliert diese Ausgabe seine Gültigkeit. Informieren Sie sich bitte, ob Sie im Besitz der aktuellen Ausgabe sind.